

66887-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Bauüberwachungsleistungen für den Bf Kempten nach VVBau und VVBau STE OJ S 21/2025 30/01/2025
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

E-Mail: Franziska.Grainer@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauüberwachungsleistungen für den Bf Kempten nach VVBau und VVBau STE

Beschreibung: Bauüberwachungsleistungen für den Bf Kempten nach VVBau und VVBau STE

Die Baumaßnahme zum barrierefreien Ausbau des Hauptbahnhofs Kempten (Allgäu) sollen folgende Leistungen umfassen und in definierten Bauabläufen mit möglichst geringer Einschränkung des laufenden Betriebs erfolgen: • Aufhöhung der Bahnsteige einheitlich auf eine neue Nennhöhe von 76 cm u. SO. (HINWEIS auf den Planen ist diese Höhe als Option gekennzeichnet!) Die Änderung hat sich kurz vor der Veröffentlichung der Unterlagen ergeben, weshalb die Ausschreibungspläne nicht angepasst wurden. • Die Erhöhung auf 76 cm ist durch den AN bei der Erstellung der Ausführungsunterlagen zu berücksichtigen und einzupreisen. • Aufgrund der betrieblichen Situation und den vorgegebenen Abständen von Zugdeckungssignalen zu Isolierstößen, ergeben sich folgende Baulängen: (siehe Kap 0.6.1.1) o Bahnsteig A (Gleis 1): 254m o Bahnsteig B (Gleis 2/3): 258m o Bahnsteig C (Gleis 4/5): 259m • Rückbau der Bahnsteigüberlängen • Rückbau der nicht mehr benötigte Autoreisezugrampe an Gl 10. • Neubau Bahnsteigentwässerung, einschl. Rigolen aus Retentionsboxen und Gleisquerung • Anpassung der bestehenden Kabeltrasse, einschl. Neubau Gleisquerung • Neubau Bahnsteigbelag mit einem taktilen Wegeleitsystem • Anpassung der Treppenanlagen an die neue Bahnsteighöhe und Instandsetzung mit neuen Stufen inkl. Stufenkantenmarkierung, Kehr- und Fahrradrinne, doppelte Handläufe und taktiler Beschriftung. • Teilabbruch und Auffüllung der Rampen • Neubau Aufzugsschächte • Abbruch und Neubau der Bahnsteigdächer. Dachlängen: o Bahnsteig A: 65 m o Bahnsteig B: 90 m o Bahnsteig C: 105 m • Neubau Wetterschutzanlagen unter dem Bahnsteigdach o Bahnsteig A: 3-feldrig, U-förmig o Bahnsteig B: 4-feldrig, S-förmig o Bahnsteig C: 3-feldrig, H-förmig • Erneuerung Bahnsteigausstattung nach dem Ausstattungskatalog Kategorie 3 in Abstimmung mit dem Bahnhofsmanagement. • Erneuerung des Wegeleitsystems auf den Bahnsteigen, in der Personenunterführung und an den Treppenanlagen • Erneuerung der Bahnsteigbeleuchtung mit LED-Leuchten • Neubau der Beleuchtung der neuen Bahnsteigdächer • Anpassung der Signalstandorte (Fundament und Kabeltrasse) • Anpassung der Trassierung (Lage) der Gleise 1, 2, 3, 4 und 5 (mehrere Stopfgänge) • Sanierung der Personenunterführung, Abdichtung, Erneuerung der Ausstattungsgegenstände und Modernisierung der architektonischen Gestaltung der Sichtflächen. • Anpassung Kennung des Verfahrens: ba03dcd5-7ec0-40f0-8b34-a07875780986

Interne Kennung: 24FEI75711

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe Musterteilnahmeantrag sowie unter Allgemeine Präqualifikationsanforderungen (PQ-Anforderungen) für Arch./Ing.-leistungen. Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. Es besteht Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. Ab dem 19.04.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50.000 Euro nur noch die Übermittlung von Angeboten /Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kempten

Postleitzahl: 87435

Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bauüberwachungsleistungen für den Bf Kempten nach VVBau und VVBau STE
Beschreibung: Bauüberwachungsleistungen für den Bf Kempten nach VVBau und VVBau STE
Die Baumaßnahme zum barrierefreien Ausbau des Hauptbahnhofes Kempten (Allgäu) sollen folgende Leistungen umfassen und in definierten Bauabläufen mit möglichst geringer Einschränkung des laufenden Betriebs erfolgen: • Aufhöhung der Bahnsteige einheitlich auf eine neue Nennhöhe von 76 cm u. SO. (HINWEIS auf den Planen ist diese Höhe als Option gekennzeichnet!) Die Änderung hat sich kurz vor der Veröffentlichung der Unterlagen ergeben, weshalb die Ausschreibungspläne nicht angepasst wurden. • Die Erhöhung auf 76 cm ist durch den AN bei der Erstellung der Ausführungsunterlagen zu berücksichtigen und einzupreisen. • Aufgrund der betrieblichen Situation und den vorgegebenen Abständen von Zugdeckungssignalen zu Isolierstößen, ergeben sich folgende Baulängen: (siehe Kap 0.6.1.1) o Bahnsteig A (Gleis 1): 254m o Bahnsteig B (Gleis 2/3): 258m o Bahnsteig C (Gleis 4/5): 259m • Rückbau der Bahnsteigüberlängen • Rückbau der nicht mehr benötigte Autoreisezugrampe an Gl 10. • Neubau Bahnsteigentwässerung, einschl. Rigolen aus Retentionsboxen und Gleisquerung • Anpassung der bestehenden Kabeltrasse, einschl. Neubau Gleisquerung • Neubau Bahnsteigbelag mit einem taktilen Wegeleitsystem • Anpassung der Treppenanlagen an die neue Bahnsteighöhe und Instandsetzung mit neuen Stufen inkl. Stufenkantenmarkierung, Kehr- und Fahrradrinne, doppelte Handläufe und taktiler Beschriftung. • Teilabbruch und Auffüllung der Rampen • Neubau Aufzugsschachte • Abbruch und Neubau der Bahnsteigdächer. Dachlängen: o Bahnsteig A: 65 m o Bahnsteig B: 90 m o Bahnsteig C: 105 m • Neubau Wetterschutzanlagen unter dem Bahnsteigdach o Bahnsteig A: 3-feldrig, U-förmig o Bahnsteig B: 4-feldrig, S-förmig o Bahnsteig C: 3-feldrig, H-förmig • Erneuerung Bahnsteigausstattung nach dem Ausstattungskatalog Kategorie 3 in Abstimmung mit dem Bahnhofsmanagement. • Erneuerung des Wegeleitsystems auf den Bahnsteigen, in der Personenunterführung und an den Treppenanlagen • Erneuerung der Bahnsteigbeleuchtung mit LED-Leuchten • Neubau der Beleuchtung der neuen Bahnsteigdächer • Anpassung der Signalstandorte (Fundament und Kabeltrasse) • Anpassung der Trassierung (Lage) der Gleise 1, 2, 3, 4 und 5 (mehrere Stopfgänge) • Sanierung der Personenunterführung, Abdichtung, Erneuerung der Ausstattungsgegenstände und Modernisierung der architektonischen Gestaltung der Sichtflächen. • Anpassung
Interne Kennung: 233a6cb3-5b78-4804-b2bf-0f3bc5aee76e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: - Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter

mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: o

Leitender Bauüberwacher o BÜB Oberbau / KIB und Eisenbahnbetrieb o BÜB / FBÜ technisch

Berechtigter o BÜ Fördertechnik o SiGeKo o Zusatzqualifikationen o BÜB E 50 Hz o BÜB TK o BÜB LST Allgemeine Hinweise Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Angaben und Qualifikationsanforderung zum Leitenden Bauüberwacher 1. Abschluss: Diplom Bauingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung mit Fachausbildung zum BÜB (OB/KIB) 2. mind. 8 Jahre Berufserfahrung als BÜB (Ob/KIB) Die Berufserfahrung zählt ab dem Tag der im Befähigungsausweis eingetragenen Prüfung (alte Ril bis 31.12.2013) oder des im Befähigungsausweis eingetragenen Feststellungsgespräches. Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen. Geforderte Referenz: 1 vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 8 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde, in denen er als Leitender Bauüberwacher durchgehend im Projekt (Lph 8) tätig war. Ein Nachweis ist durch eine Bestätigung des Auftraggebers zu erbringen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Bauüberwachungsleistungen eines Neubaus einer Verkehrsstation an Eisenbahnanlagen für Vollbahnen 2. Bausumme pro Projekt min. 5 Mio. Euro Angaben und Qualifikationsanforderung zum BÜB OB/KIB - Eisenbahnbetrieb 1. Abschluss: Diplom Bauingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung mit Fachausbildung zum BÜB (OB/KIB) 2. mind. 5 Jahre Berufserfahrung als BÜB Ob/KIB Die Berufserfahrung zählt ab dem Tag der im Befähigungsausweis eingetragenen Prüfung (alte Ril bis 31.12.2013) oder des im Befähigungsausweis eingetragenen Feststellungsgespräches. Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen Geforderte Referenz: 1 vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 5 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde, in denen er als BÜB OB/KIB durchgehend im Projekt (Lph 8) tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderung erfüllt ist: - Bauüberwachungsleistungen eines Neubaus einer Verkehrsstation an Eisenbahnanlagen für Vollbahnen Angaben und Qualifikationsanforderung zum BÜB (eisenbahnbetrieb. 4.2) Abschluss als Ingenieur, Techniker oder Meister oder vergleichbare Berufsausbildung mit Fachausbildung zum BÜB oder FBÜ sowie Zusatzqualifikation Bahnerder und Schaltantragsteller. Die Berufserfahrung zählt ab dem Tag der im Befähigungsausweis eingetragenen Prüfung (alte Ril bis 31.12.2013) oder des im Befähigungsausweis eingetragenen Feststellungsgespräches. Als Nachweis sind Urkunde, Befähigungsausweis gemäß der RIL 809.0803V03 für BÜB / FBÜ und ein Lebenslauf einzureichen. Angaben und Qualifikationsanforderung zum Bauüberwacher Fördertechnik Abschluss als: Ingenieur, Techniker oder Meister oder vergleichbare Berufsausbildung mit 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Höhenfördertechnik Als Nachweis sind Urkunden und ein Lebenslauf einzureichen. Angaben und Qualifikationsanforderung zum SiGeKo 1. Abschluss: Diplom Bauingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung mit Fachausbildung zum Sicherheitskoordinator gemäß Baustellenverordnung bzw. RAB 2. mind. 5 Jahre Berufserfahrung als SiGeKo. Die Berufserfahrung zählt ab dem Tag der bestandenen Prüfung RAB 30 Teil B und C. Zusatzqualifikationen Zusätzlich zu den in den vorhergehenden Punkten geforderten Qualifikationen müssen vom Bieter auch folgende Qualifikationen für min. einen der eingesetzten Mitarbeiter nachgewiesen werden: 1. Schweißüberwacher gemäß RIL 824 2. Befähigte Person zur Abnahme der inneren Erdung 3. Befähigte Person zur Ausübung des Beschichtungsinspektors Die entsprechenden Qualifikationen sind den Unterlagen der entsprechenden Mitarbeiter dem Teilnahmeantrag beizufügen (Anlage 8). Angaben und Qualifikationsanforderung zum BÜB E 50 Hz 1. Abschluss als Elektroingenieur oder eine vergleichbare Berufsausbildung mit Fachausbildung zum BÜB E 50Hz 2. Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als BÜB E 50 Hz Die Berufserfahrung zählt ab dem Tag der im Befähigungsausweis eingetragenen Prüfung (alte Ril bis 31.12.2013) oder des im

Befähigungsausweis eingetragenen Feststellungsgespräches. Als Nachweis sind Urkunde, Befähigungsausweis gemäß der RIL 809.0803V03 für BÜB E 50Hz und ein Lebenslauf einzureichen. Geforderte Referenz: 1 vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 3 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde, in denen er als BÜB Elektrotechnik 50 Hz tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderung erfüllt ist: - Bauüberwachungsleistungen eines Neubaus einer Verkehrsstation an Eisenbahnanlagen für Vollbahnen Angaben und Qualifikationsanforderung zum BÜB TK 1. Abschluss als Elektroingenieur oder Ingenieur für Nachrichtentechnik oder vergleichbare Berufsausbildung mit Fachausbildung zum BÜB TK. 2. Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als BÜB oder FBÜ. Die Berufserfahrung zählt ab dem Tag der im Befähigungsausweis eingetragenen Prüfung (alte Ril bis 31.12.2013) oder des im Befähigungsausweis eingetragenen Feststellungsgespräches. Als Nachweis sind Urkunde, Befähigungsausweis gemäß der RIL 809.0803V03 für BÜB TK und ein Lebenslauf einzureichen. Angaben und Qualifikationsanforderung zum BÜB LST 1. Abschluss als Elektroingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung mit Fachausbildung zum BÜB LST. 2. Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung BÜB LST. Die Berufserfahrung zählt ab dem Tag der im Befähigungsausweis eingetragenen Prüfung (alte Ril bis 31.12.2013) oder des im Befähigungsausweis eingetragenen Feststellungsgespräches. Als Nachweis sind Urkunde, Befähigungsausweis gemäß der RIL 809.0803V03 für BÜB LST und ein Lebenslauf einzureichen. Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Lacroft Bauüberwachung GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 20241015358

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Beschreibung: Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Lacroft Bauüberwachung GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 27/01/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 28/01/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registrierungsnummer: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.EI-S-A
E-Mail: Franziska.Grainer@deutschebahn.com
Telefon: +49 89130886335
Fax: +49 89130872858
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Villemomplerstr. 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Lacroft Bauüberwachung GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: 34f5a39b-ce45-4eb1-9b65-b89ffc5f57e8
Postanschrift: Am Kirchenhölzl 14
Stadt: Gräfelfing
Postleitzahl: 82166
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2ff2e3d0-a145-4bf2-8e8e-844b0b6a1273 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 30

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/01/2025 08:15:29 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 66887-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 21/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/01/2025